

Die Regensburger Verbundklassifikation  
als Normdatei für Bibliotheken  
  
und  
als Ontologie im Semantic Web

Prof. Magnus Pfeffer

Hochschule der Medien, Stuttgart

- Ausgangslage
- Anforderungen an Normdaten
- Anforderungen an Ontologien im Semantic Web
- Ergebnisse „Round Table RVK“
- Geplante Umsetzung
- Ausblick

# Ausgangslage

# RVK Entwicklung

- RVK 1.0
  - Gedruckt, später RVK Online
  - Anwendung primär in Regensburg und BVB
  - Anforderungen der UB Regensburg im Vordergrund
  
- RVK 2.0
  - RVK Online ist Zentrum der Nutzung
  - Portal zur Einbeziehung der Community
  - APIs für die Integration in Webdienste

- RVK 1.0
  - Gedruckt, später RVK Online
  - Anwendung primär in Regensburg und BVB
  - Anforderungen der UB Regensburg im Vordergrund
  
- RVK 2.0
  - RVK Online ist Zentrum der Nutzung
  - Portal zur Einbeziehung der Community
  - APIs für die Integration in Webdienste

# Normdaten im SWB

- Seit 200X
- Echte Normdatei in PICA+
- Aufwändige Einspielung von Updates
  - Änderungen der Bedeutung
  - Verschieben von Notationen
  - Sicheres Erkennen und Abgleichen der Klassen

# Anforderungen

# Anforderungen Normdaten

- Maschinenlesbare Änderungsdatei
  - Neue Klassen
  - Geänderte Bezeichnungen
  - Ausdifferenzierungen
  - Gelöschte Klassen
  
- Lösung im Bibliothekswesen: Identifier
  - Trennung von Klasse und Notation
  - Inhaltliche Änderung an der Klasse → Neuer Identifier



# Anforderungen Semantic Web

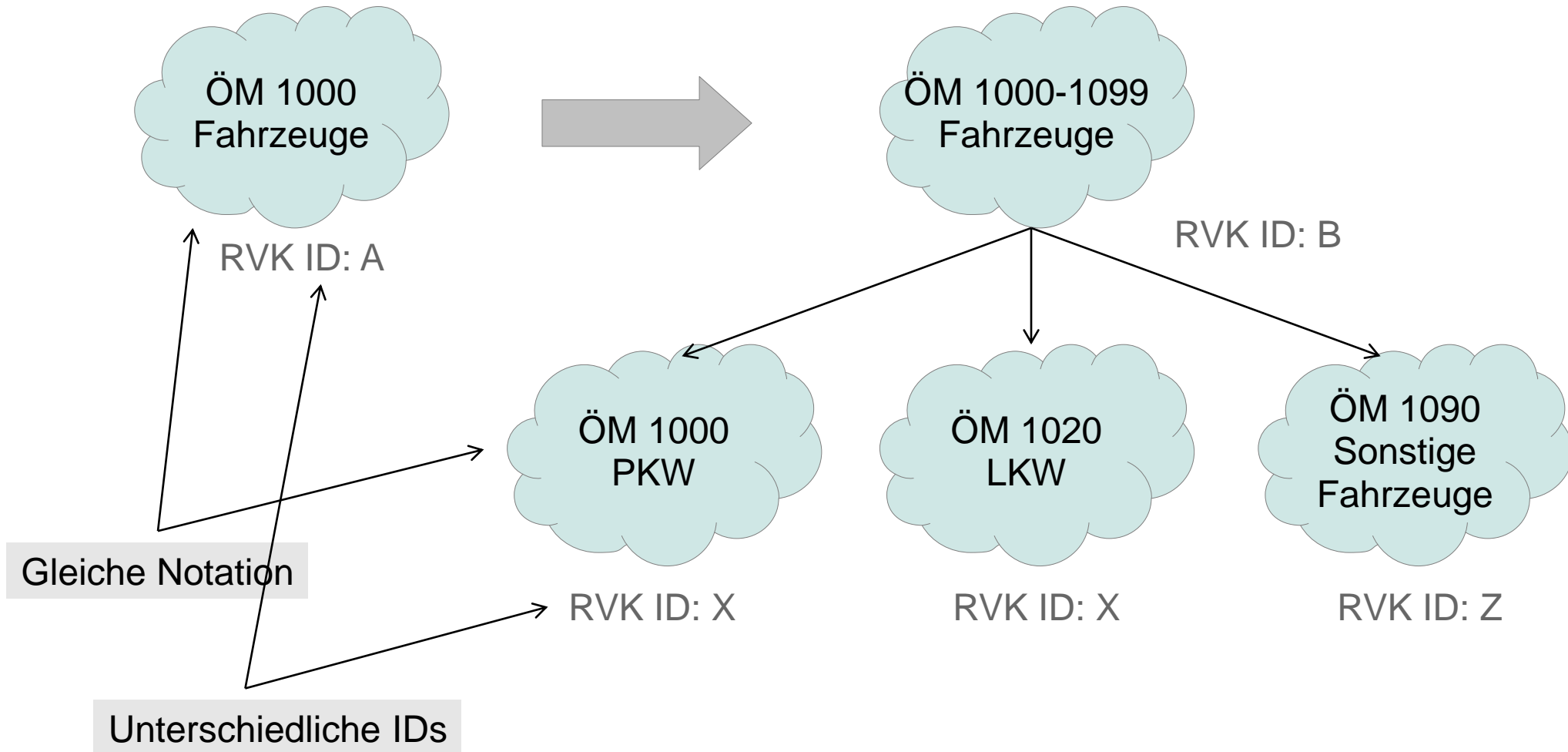
- Semantische Konzepte im Focus
- Stabile URIs für die Konzepte
- Semantische Änderung → Neues Konzept
  - Und damit auch neue URI
  
- Eine Lösung: Identifier im URI integrieren

- **Nachnutzbarkeit der Daten**
  - **Standardisiertes Vokabular**
    - Hier: Simple Knowledge Organisation System (SKOS)
- **Entsprechende Lizenz**
  - Möglichst wenig Einschränkungen
  - „Non-commercial“ Einschränkung wegen resultierender Rechtsunsicherheit nicht sinnvoll

# Round Table RVK

# Round Table RVK: Ergebnisse

- Umstieg auf Identifier
  - Redaktion bleibt in der UB Regensburg
  - Integriert in die lokale Datenhaltung
  - Integriert in den redaktionellen Workflow
  
- Strukturierter RVK-Rundbrief
  - Maschinen- und Menschenlesbare Anweisungen für die vorzunehmenden Änderungen
  - Beispiel:  
„Ausdifferenzierung der Klasse A, Löschung der alten Klasse, 4 neue Unterklassen A1, A2, A3, A4.  
Neusystematisierung erforderlich.“



# Umsetzung

# Erweiterung Redaktionssystem

- Prüfung: Neue Datenbanksoftware
- Identifier als Bestandteil des Datenmodells
  - Automatische Erkennung neuer Klassen
  - Besonderheit: Geschlüsselte Notationen
  - Realisierungsansatz:
    - Generierung eines (ggfalls langen) unique key aus Basisnotation + Notationsschlüssel
    - Statisches Mapping unique key → kurzer Identifier
- Erweiterung der Bearbeitermasken
  - Kontrolle der Vergabe eines Identifiers
  - Pflege von Migrationsanweisungen

# Datenlieferungen

- Ausschließlich Vollabzüge
  - Nur quartalsweise
  - Strukturierte Daten (XML)
  - Nur aktueller Stand, keine „Altlasten“



# Linked Open Data Service

- Nicht zwingend in Regensburg gehostet
- Datenbasis: Reguläre Vollabzüge
- Datenkonvertierung offline
- Historisierung möglich und wichtig
  - Dauerhaftes Vorhalten „alter“ Konzepte
  - → keine „dead links“ in Altdaten

